

Literaturforum Indien e.V.

Verein zur Förderung der Literaturen Indiens im deutschsprachigen Raum
Johanniterstr. 7, 53518 Adenau · Tel. 02691-8412 · Mail: info@literaturforum-indien.de
<http://www.literaturforum-indien.de> · Vereinsregister des Amtsgerichts Düsseldorf Nr. 9769

09.03.2017

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Literaturforums Indien e.V.,

in diesem ersten Newsletter des Jahres informieren wir Sie über einige Veranstaltungen im Zusammenhang mit indischer Literatur und zwei Neuerscheinungen.

Vom 18. - 22. Januar fand bereits zum zehnten Mal das **Jaipur Literature Festival** statt. Es hat sich zu einem Mega-Event entwickelt und bietet den Besuchern Gelegenheit, namhafte Vertreterinnen und Vertreter der Literaturszene Indiens zu erleben, ihre Lesungen zu hören und mit ihnen in Dialog zu treten. Seine Co-Direktorin Namita Gokhale ist auch deutschen Lesern bekannt durch ihren Roman *Großmutterns Tempel* (Lotos Verlag Roland Beer, 2006) und den Auswahlband von Essays und fiktionalen Texten *Auf der Suche nach Sita. Neue Blicke auf die indische Mythologie* (Draupadi Verlag, 2013).

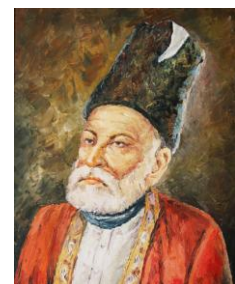


Vom 22. - 24. Februar fand in Zusammenarbeit mit der Pune University die jährliche Konferenz der **Goethe Society of India** statt. Thema: *Borders and border-crossings: Politics and poetics of Migration / Grenzen und Grenzüberschreitungen: Politik und Poetik der Migration*.

In diesem Kontext wurde zweimal auf Deutsch das Stück **Fluchtpunkte** aufgeführt, eine szenische Collage von Texten von Kafka, Brecht, Rilke und anderen Autoren, zusammengestellt und unter der Regie von Manjiri Paranjape, der theaterbegeisterten Germanistin, die im Mai 2017 im Rahmen unserer Jahrestagung zum modernen Theater in Indien (s. u.) über das Marathi-Theater referieren wird.

Am 29. April findet in der Universität Mainz eine Lesung von Texten des Urdu-Lyrikers **Mirza Ghalib** statt, begleitet von Kathak-Aufführungen des Tanz-Ensembles von **Surangama Dasgupta**.

http://www.indologie.uni-mainz.de/files/2017/03/Flyer-Ghalib_neu.pdf



Mirza Ghalib

Vom 12. - 14. Mai findet, wie schon angekündigt, in Zusammenarbeit mit der evangelischen Akademie Villigst unsere Jahrestagung statt, diesmal zum Thema

Modernes Theater in Indien

Referentinnen und Referenten aus deutschen und indischen Hochschulen informieren, teils mit audio-visuellen Präsentationen, über die vielfältigen Facetten eines besonders lebendigen Bereichs der Gegenwartsliteratur, der die großen Themen des gesellschaftlichen Diskurses am unmittelbarsten aufgreift.

Im Rahmen der Tagung wird das mythologische Stück *Putana Moksham* im Stil des *Ottan Thullal*, einer südindischen Form des erzählenden Tanztheaters, von Harianu Harshita/Hartmut Schmidt aufgeführt.



Harianu Harshita

Zum Flyer mit dem [Programm der Tagung](#).

Zur Anmeldung geht es [hier](#).

Vom 21. - 30. Juni findet die **9. Kölner Indienwoche** statt. Das detaillierte Programm wird demnächst auf www.koelner-indienwoche.de veröffentlicht.

Vom 19. - 23. Juli präsentiert das 14. [Indische Filmfestival Stuttgart](#) aktuelle Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme aus Indien. Ort: Metropol Kino, Stuttgart

Neuerscheinungen

Shumona Sinha: *Kalkutta*, Roman, Edition Nautilus (aufgenommen in die LITPROM-Bestenliste, Rang 5)

Bananenblätter und Straßenstaub: Tamilische Kurzgeschichten aus Südindien und Sri Lanka, übersetzt und herausgegeben von Eveline Masilamani-Meyer und Nina Rageth, Draupadi Verlag http://www.draupadi-verlag.de/Buecher/Buchinfo_BAN.pdf

LiBeraturpreis 2017

Für den von LITPROM ausgeschriebenen Preis wurde Meena Kandasamy für ihren Roman *Reis und Asche* nominiert (Wunderhorn Verlag, 2016).

Wir hoffen, Ihnen einige Anregungen gegeben zu haben und würden uns besonders freuen, Sie auf der Tagung in Villigst begrüßen zu können,

Reinhold Schein

Dr. Ines Fornell